

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Band: 148 (1997)
Heft: 2

Artikel: Bestrebungen des SFV zur Zertifizierung von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
Autor: JeanRichard, Stéphane
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-765450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestrebungen des SFV zur Zertifizierung von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

Von *Stéphane JeanRichard*

Keywords: Timber certification

FDK: 611: 722: 97

Als NGO hat sich der Schweizerische Forstverein seit seiner Gründung vor 153 Jahren für die Erhaltung des Waldes und dessen Funktionen zum Wohle der Allgemeinheit sowie für die Förderung einer nachhaltigen, möglichst naturnahen Waldwirtschaft eingesetzt. In den letzten Jahren und besonders mit der Publikation des Jubiläumsbandes von 1993 «Wurzeln und Visionen» von Ch. Küchli hat sich der Verein neben der quantitativen auch um eine qualitative, nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder bemüht.

Seit den ersten Gesprächen im Herbst 1994 für die Einführung einer FSC-Holz-zertifizierung hat sich daher der Forstverein aktiv an der Machbarkeitsstudie mit den Vertretern der Umweltschutzorganisationen, der Wald- und Holzwirtschaft, der Hilfswerke und der Wissenschaft beteiligt. Der vom WWF unterstützte FSC (Forest Stewardship Council), ein Waldbewirtschaftungsrat mit Sitz in Mexiko, hat zehn international anzuwendende Prinzipien und Kriterien definiert, nach welchen die Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung zu prüfen sind, um dem Endprodukt ein FSC-Label auszustellen. Diese allgemein verfassten, internationalen Richtlinien bedürfen nationaler Normen, die den Wäldern der verschiedenen Länder entsprechen. Die Kerngruppe FSC Schweiz befasste sich daher in den letzten zwei Jahren mit der Ausarbeitung von Schweizer Normen, die im Konsens mit den verschiedenen Interessengruppen hätten erstellt werden sollen.

Nach Ansicht der Vertreter der Wald- und Holzwirtschaft gingen allerdings die Anforderungen unserer Umweltschützer weit über die FSC-Prinzipien und -Kriterien hinaus mit vermutlich sehr hohen, zusätzlichen Kosten. Da Holzprodukte weltweit frei gehandelt werden und die Schweiz mit allen umliegenden Staaten und auch Skandinavien einen regen Holzmarkt betreibt, haben sich der Forstverein und die Waldbesitzerverbände eingesetzt, die nationalen Normen mit diesen Ländern abzustimmen, um nicht Wettbewerbsverzerrungen zu schaffen, die sogar den umweltfreundlichen Roh-

stoff Holz verdrängen könnten. Labelisiertes Holz sollte dem Waldbesitzer eher Mehrerträge als Mehraufwände bringen.

Der Konsens in der Kerngruppe FSC-CH wurde leider in dieser ersten Phase nicht gefunden.

Um die Gespräche wieder in Gang zu bringen, haben der Forstverein und die Wald- und Holzwirtschaftsverbände vorgeschlagen, einer internationalen FSC-akkreditierten Überprüfungsgesellschaft den Auftrag zu erteilen, ein Kantonsgebiet nach den vorhandenen Prinzipien und Kriterien auf eine FSC-Anerkennung hin untersuchen zu lassen, wie dies bereits in verschiedenen Ländern geschehen ist. Die Firma SGS-Forestry wurde daher beauftragt, ein Voraudit für den Kanton Neuenburg zu erstellen und Vorschläge für eine Zertifizierung auszuarbeiten. Die definitiven Resultate sollten im Frühling 1997 vorliegen.

Verfasser:

Stéphane JeanRichard, Vize-Präsident des Schweizerischen Forstvereins, Jordils 41, CH-2016 Cortaillod.